



Weil es um unsere Bildung geht – Bildung

Zahlen, Daten, Fakten:

- Rund 1.800 Schulen im Freistaat mit 31.300 Lehrern und 432.000 Schülern
- In Sachsen entfallen planmäßig 0,8 % Unterricht, tatsächlich 4,3 und 1,4% werden fachfremd vertreten.
- Hohe Teilzeitquote (11.000 in 2022 und damit 1.000 mehr als 2015)
- Stark gestiegener Integrationsbedarf (2015: 15.000 Schüler mit Deutsch als Zweitsprache, 2023: 45.000)
- Seit 2013: 50% mehr Studienplätze für Lehrer (aber zu wenig Interesse an MINT-Fächern, zu viele Abbrecher)
- Seit 2015: Einführung von Schulassistenzen und kontinuierlicher Aufwuchs
- Seit 2019: Einführung der Verbeamtung (Minderung der Abwanderung hier ausgebildeter Lehrkräfte, Zuzug von Lehrkräften anderer Bundesländer)
- Zahl der Einstellungen übersteigt in den letzten Jahren die Altersabgänge im Lehrerbereich.
- Seit 2019 erhalten Referendare im ländlichen Raum einen Zuschlag von mehr als 1.000 Euro monatlich, wenn sie im Anschluss dort als Lehrer bleiben.
- 10 Mrd. Euro Bildungshaushalt 2023/2024
  - o Über 300 Mio. Euro für Kita- und Schulhausbau & 192 zusätzliche Referendarstellen

Botschaften:

- Wir machen gute Bildungspolitik und investieren in unsere Kinder, weil für uns Bildungspolitik langfristige auch Wirtschaftspolitik ist.
- Wir wollen Kindern und Jugendlichen Möglichkeiten bieten, ihren Neigungen, Talenten und

Interessen zu folgen und sich ihren Wünschen und Möglichkeiten bestmöglich zu entfalten und einzubringen.

➤ Wir setzen alles daran, Lehrerinnen und Lehrer sowie weiteres Personal im Schul- und Kitabereich zu gewinnen.

So gehen wir unseren sächsischen Weg:

➤ Wir werden mit einem verpflichtenden Vorschuljahr allen Kindern den bestmöglichen Start in die Schule ermöglichen. Durch die Beitragsfreiheit dieses Jahres entlasten wir Eltern finanziell.

➤ Wir wollen den Bestand an fachlich gut ausgebildeten pädagogischen Fachkräften mit unterschiedlichen Professionen, auch bei rückläufigen Geburtenzahlen, erhalten, um mit multiprofessionellen Teams auf die wachsende Heterogenität und zunehmenden soziokulturellen Problemlagen gut reagieren zu können.

➤ Wir werden die Verknüpfung von Bildung und einer klaren Leistungserwartung beibehalten.

Wir bekennen uns klar zum System von Benotung und Bewertung sowie zu den Kopfnoten.

➤ Wir werden leistungsstarken Auszubildenden attraktive Wege zum Berufsabschluss bieten (bspw. die Verkürzung

der Ausbildungszeit unter Einbeziehung beruflicher Vorqualifikationen), aber ebenso den leistungsschwachen

Auszubildenden eine angepasste berufliche Ausbildung ermöglichen (bspw. durch abgestufte zweijährige

Ausbildungsgänge) und stärken den Datenaustausch zwischen Arbeitsagentur und Schulen, damit alle eine Anschlussperspektive erhalten.

➤ Mit der Gründung der Digitalen Hochschule Sachsen (DHS) als gemeinsamer Einrichtung aller Hochschulen setzen wir einen Meilenstein bei der Digitalisierung unserer Hochschulen.

➤ Die Bevölkerungsentwicklung wird sich nicht kurzfristig ändern, wir wollen aber bspw. durch die Hebung von Teilzeitpotenzialen oder die Digitalisierung und die Entlastung der Lehrerschaft von administrativen Aufgaben erreichen.